

# Migrantengewalt: Täglich 106 deutsche Opfer - Presse schweigt!

---

<http://www.anonymousnews.ru/2018/07/14/migrantengewalt-taeglich-106-deutsche-opfer-presse-schweigt/>

14. Juli 2018 von Ernst Fleischmann

Von der Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt, erschien kürzlich ein Bericht des Bundeskriminalamtes, der bestätigt, was von vielen bisher als „rechte Hetze“ verschrien war. Immer mehr Deutsche werden zur Zielscheibe fremder Gewalttäter. Im vergangenen Jahr fielen täglich (!) 106 Deutsche kriminellen Migranten zum Opfer.

Zuwanderer sind nicht kriminell und suchen nur Schutz – so das Märchen links-grüner Politdarsteller und der Systemmedien. Doch nicht nur vergewaltigte deutsche Frau können ein Lied davon singen, wie es sich anfühlt, gegen den eigenen Willen „bereichert“ zu werden. Deutsche werden auf breiter Ebene immer öfter zu Opfern fremdländischer Sex- u Gewalttouristen.

Wie das Bundeskriminalamt (BKA) in einem Bericht bestätigte, wurden allein im Jahre 2017 ganze 39.096 Deutsche Opfer von Migrantenkriminalität. Und das sind lediglich die offiziell erfassten Zahlen. Doch wo blieb der Aufschrei der Medien? Wo blieben die Lichterketten und Gedenkveranstaltungen für alljene, die auf schmerzhaft Weise erfahren mussten, wie sich der staatlich verordnete Multikulti-Wahn anfühlt? Sie ahnen es schon, es gab sie nicht. Schließlich ist man als Deutscher ein Mensch zweiter Klasse im eigenen Land und es ist nicht notwendig, Mitleid für geschändete Frauen oder zu Tode getretene Jugendliche zu empfinden.

Im Durchschnitt wurden nach Angaben des BKA jeden Tag 106 Deutsche von multikriminellen Migranten „bereichert“. Besonders schockierend: Mehr als hundert Deutsche wurden Opfer einer versuchten oder erfolgten Tötung beziehungsweise eines Mordes durch Zuwanderer. Nachdem diese Zahl im Jahre 2016 noch bei 86 Delikten gelegen hatte, stieg sie im Jahre 2017 um mehr als 30 Prozent auf 112 Delikte an. Das heißt, dass fast an jedem dritten Tag im Jahr ein Deutscher zur Zielscheibe eines oder mehrerer kriminellen Illegalen wurde und in diesem Zuge getötet bzw. ermordet werden sollte bzw. letztendlich auch wurde.

Der Bericht des BKA warnte auch davor, dass unter den Flüchtlingen viele Terroristen eingeschleust wurden; und, dass die Gefahr besteht, dass Flüchtlinge erst in Europa von Terrororganisationen für den „Heiligen Krieg“ radikalisiert werden. So heißt es im Text: „Aufgrund der Flüchtlingssituation hat sich für die terroristischen Organisationen die Möglichkeit ergeben, mögliche Attentäter oder Unterstützer in die Bundesrepublik einzuschleusen. Zudem können sich unter den Flüchtlingen Einzelpersonen befinden, die sich erst während des Aufenthaltes in Deutschland aufgrund unterschiedlichster Faktoren - vor allem aufgrund einer professionellen Propaganda und gezielten Internetaktivitäten von Angehörigen terroristischer Organisationen – radikalisieren.“

Das könnte unter Umständen daher kommen, dass Schlepper-Königin Angela Merkel die Grenzen geöffnet hat und seitdem weder Pass- noch Personenkontrollen stattfinden und jeder einfach nach Deutschland hereinspazieren kann. Links-grüne Systemmedien und Bahnhofsklatscher werden dies natürlich wieder als Verschwörungstheorie bezeichnen. Unglaublich, wie gehirngewaschen die Menschen mittlerweile sind. 2018 könnte unterdessen zu einem neuen traurigen Rekordjahr werden, was die Zahlen deutscher Opfer von Migrantengewalt angeht. Da hilft es auch nichts, die Taten aus Gründen politischer Korrektheit zu verschweigen. Ein Toter wird dadurch auch nicht mehr lebendig.